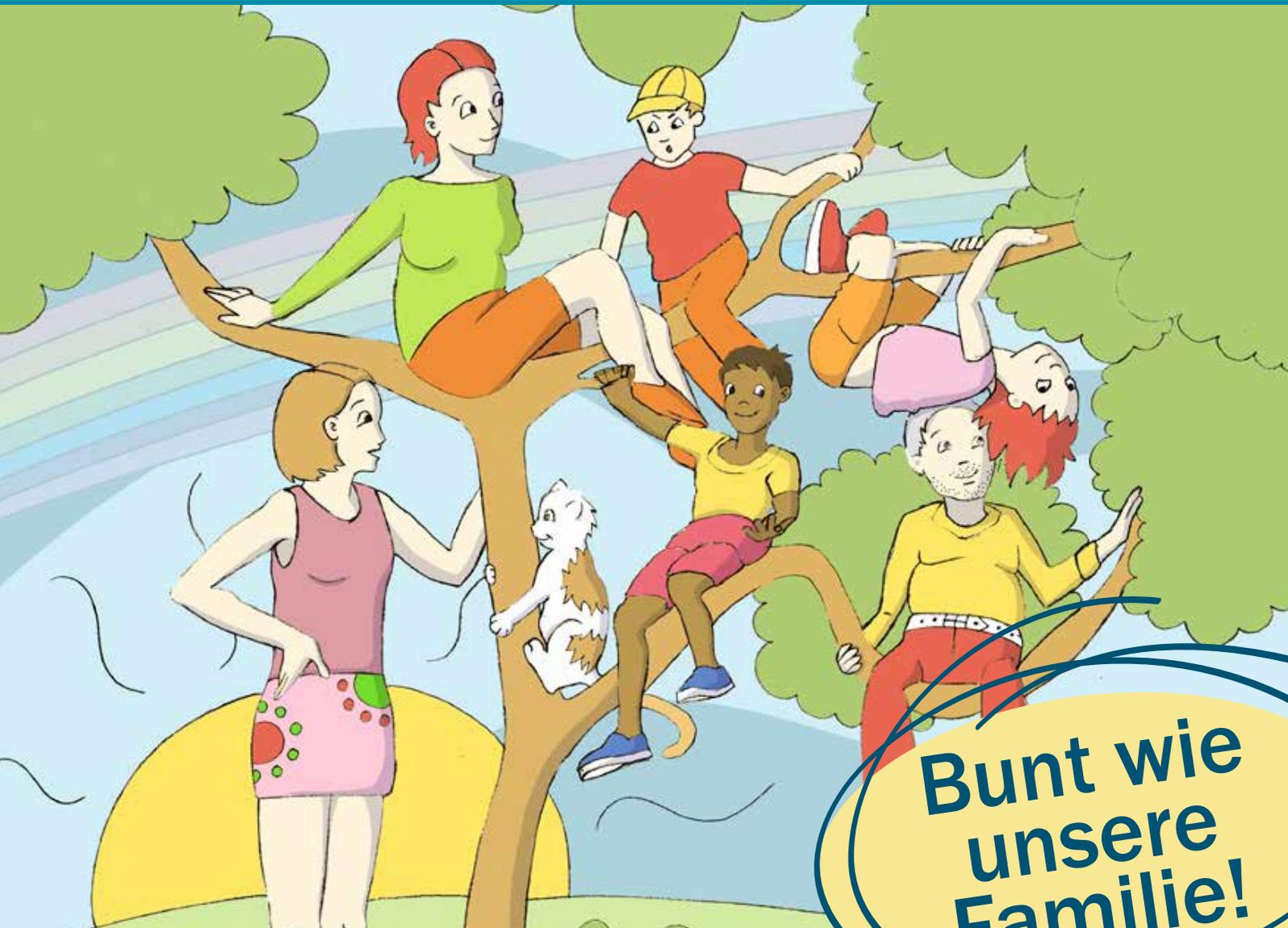


# KINDERRECHTE ZEITUNG



Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ | Heft 53/2025



**Bunt wie unsere Familie!**



Seite 4–5

Berühmte Menschen wie Virginia Ernst sprechen über Familie.



Seite 10–11

Welche Familien gibt es eigentlich?



**RÄTSELSEITEN**  
Seite 7–9

Was ist eine Regenbogenfamilie?

1. Das ist eine Familie, in der sich alle bereit anzusehen.  
2. Das ist eine Familie, die unter einem Regenbogen wohnt.  
3. Das ist eine Familie, in der Kinder bei zwei gleichgeschlechtlichen Partnern – also zwei Frauen oder zwei Männern – leben.





Deine Kinder- und Jugendanwältin  
Christine Winkler-Kirchberger

## Hallo du,

wer gehört eigentlich zu deiner Familie? Mama und Papa? Deine Geschwister? Oma und Opa und vielleicht auch noch der Onkel Franz? Auf diese Frage gibt es viele verschiedene Antworten, weil Familien ganz unterschiedlich sind – genauso einzigartig wie die Menschen selbst. Das Wichtigste ist, dass sich alle gut verstehen und zusammenhalten. Liebe, Geborgenheit und ein respektvoller Umgang miteinander tun Kindern gut und machen sie stark!

**In jeder Familie kann es neben schönen Momenten aber auch Streit oder andere Belastungen geben, zum Beispiel wenn sich die Eltern trennen. Dann tut es gut, wenn man mit jemandem darüber reden kann. Hol dir Hilfe und wende dich an eine Person, der du vertraust. Auch die KiJA ist für dich da!**

### Besuch bei der KiJA

Sophie (links) und Steffi haben in den Schulferien die Mitarbeitenden der KiJA zu spannenden Themen interviewt, die Kinder interessieren. Diese Interviews posten wir dann auf unseren Social-Media-Accounts. Bei dieser Gelegenheit haben sie auch gleich einen Blick in die Kinderrechte Zeitung geworfen und Feedback an Gerlinde von der KiJA gegeben (rechts im Bild). Denn sie lesen die Zeitung gerne – und sehr aufmerksam!



Foto: C. Ritzberger



# INHALT



### Familie mit Pflege Tochter und Hund

Kabarettistin und Autorin Antonia Stabinger erzählt, wer zu ihrer Familie gehört – und welche Menschen sie noch dazuzählt, weil sie wie Familie für sie sind. Schauspielerinnen Angelina Jolie lebt zusammen mit ihren sechs Kindern. Und DJ Ötzi hat eine völlig andere Familiengeschichte.

Seite 4



Seite 5



### KiJA-Freundebuch

Diesmal schreibt Jakob in unser KiJA-Freundebuch.

Seite 6



### „Jede Familie ist besonders!“

Sängerin Virginia Ernst im Interview



### Frag doch die KiJA!

Wir von der KiJA beantworten deine Fragen. Und wir zeigen dir unsere mittlerweile drei Pixi-Bücher!

Seite 14–15

### KiJA-KONTAKT:

**BERATUNGSHOTLINE**  
0732/77 97 77

**MOBBING-HOTLINE**  
0664/15 21 824

**WHATSAPP**  
0664/600 72 14004

**E-MAIL**  
KIJA@OOE.GV.AT

**WEBSITE**  
WWW.KIJA-OOE.AT



Die Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ (KiJA) ist eine Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche. Hast du Sorgen oder einfach nur eine Frage? Dein KiJA-Team ist für dich da, vertraulich und kostenlos. Schick uns eine Nachricht oder ruf uns an, wir helfen dir gerne!

Seite 7–9

### RÄTSELSEITEN



### Vielfalt Familie

Wie können Familien eigentlich aussehen?

Seite 10–11

### Was sagst du dazu?

Kinder aus zwei Schulklassen sprechen übers Thema Familie.

Seite 12–13



IMPRESSUM: Medieninhaber: Land Oberösterreich; Herausgeber und Copyright: Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Präsidium, Abteilung Präsidium, Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ, Energiestraße 2, 4021 Linz; f. d. I. v.: Mag.ª Christine Winkler-Kirchberger; Projektleitung, Chefredaktion: Mag.ª Claudia Werner; Mitarbeiterinnen: Celia Ritzberger, BA MA; Mag.ª Astrid Egger; Layout, Illustrationen: Mag.ª Sarah Seidel, www.designerladen.at; Druck: BTS Druckkompetenz GmbH



## Familie mit Pflege Tochter

### Antonia Stabinger

Antonia Stabinger lebt als Kabarettistin und Autorin in Wien. Über ihre eigene Familie sagt Antonia: „Ich habe eine kleine Pflege Tochter, sie ist zweieinhalb, unsere Familie besteht also aus zwei Menschen. Aber mein Hund ist schon zehn Jahre bei mir und gehört damit auch zur Familie. Also sind wir zu dritt! Außerdem hab ich noch meine Eltern und meine zwei Schwestern, bei denen ich aufgewachsen bin – das ist auch meine Familie. Und meine besten Freundinnen und Freunde habe ich teilweise schon so lange, dass sie wie meine Geschwister sind.“

### Das Schöne an Familien

Wir fragten Antonia, welche guten oder schlechten Erfahrungen sie gemacht hat: „Nur gute! Mein Pflegekind, mein Hund und ich haben alle drei die gleichen dunklen Locken. Spätestens dadurch verstehen alle, dass wir zusammengehören.“ Was ist das Schöne an Familien?

„Zum Glück gibt es viele unterschiedliche Arten von Familien, sonst wäre es ja langweilig!“



Foto: A. Stabinger

### Antonia beschreibt Familie so:

„Ich glaube, wenn du bei jemandem aufwächst, ist das deine Familie: die Menschen, bei denen du immer zu Hause bist, egal, ob du gerade eine gute oder eine schlechte Zeit hast.“



Foto: Ernesto Gelles

### Angelina Jolie



Foto: Wikipedia/Raph\_H

## Leben mit sechs Kindern

„Ich könnte auf alles in der Welt verzichten, nur nicht auf meine Kinder“, sagt Angelina Jolie. Neben den drei leiblichen Kindern mit ihrem früheren Ehemann Brad Pitt ist die Schauspielerin und Regisseurin stolze Adoptivmutter von Maddox aus Kambodscha, Pax Thien aus Vietnam und Zahara aus Äthiopien.

### DJ Ötzi



Foto: Facebook/DJ Ötzi

## Vom Pflegekind zum Superstar

Gerhard Friedle wuchs bei seiner Großmutter, bei Pflegeeltern und im Internat auf. Danach hatte er eine schwere Zeit und war sogar obdachlos. Mit dem Song „Anton aus Tirol“ wurde er als DJ Ötzi bekannt. Seine eigene Familie war ihm immer ein wichtiger Rückhalt in seiner Karriere, und mittlerweile steht er mit seiner Tochter Lisa Marie gemeinsam auf der Bühne.

# „Familie ist ein Zuhause“

Virginia Ernst lebt mit ihrer Frau und zwei Kindern in einer Regenbogenfamilie in Wien. Wir haben mit ihr gesprochen.



Foto: Elisabeth Lechner

### Virginia Ernst ist eine österreichische Sängerin.

Sie wuchs mit vier älteren Geschwistern in Wien auf. Als Jugendliche spielte sie professionell Eishockey, im österreichischen Frauen-Nationalteam und drei Jahre lang in Schweden in der höchsten Liga. 2012 startete sie ihre Musik-Karriere. Sie engagiert sich für Gleichberechtigung und organisiert Konzerte für Frauen. Regelmäßig postet sie Kurzfilme zum Thema „Familie“ in den sozialen Medien. Virginia ist verheiratet mit Dorothea, die beiden sind Eltern von zwei Söhnen.

### Was sind eure wichtigsten Erfahrungen?

„Es gibt unzählige gute Erfahrungen, die man mit der Familie teilt. Dazu gehören Kleinigkeiten wie zum Beispiel ein schöner Ausflug, Reisen oder Feste – aber auch große Ereignisse wie zum Beispiel Erfolge oder Geburten in der Familie.“

Schlechte Erfahrungen haben wir noch nie gemacht, weder im öffentlichen noch im persönlichen Leben. Nur im Social-Media-Bereich lassen die Leute nichts aus, weil sie sich da verstecken können. Persönlich trauen sie sich das meistens nicht.“

### Was bedeutet für dich Familie?

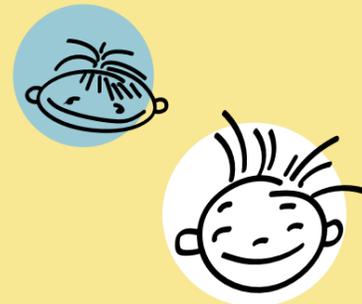
„Bedingungslose Liebe, ein Zuhause und ein Ort, wo man sein kann, wie man sein möchte.“

### Was ist an deiner eigenen Familie anders?

„Was sollte anders sein? Jede Familie ist auf ihre eigene Art und Weise anders oder besonders.“

### Deine Botschaft:

„Was ist schon normal? Jede Familie ist besonders. Das Wichtigste ist doch, einander zu verstehen, und viel Liebe!“



MEHR DAZU:

Instagram: [@virginiaernstofficial](https://www.instagram.com/virginiaernstofficial)  
Web: [www.virginiaernst.com](http://www.virginiaernst.com)





Foto: Nadja Meister

# KiJA-Freundebuch



Name: Jakob  
 Alter: 11  
 Schule: VS Asten  
 Lieblingskinderrecht: Recht auf Spiel  
 Lieblingsfarbe: grün

- Ich bin:
- lustig
  - kreativ
  - neugierig
  - clever
  - freundlich
  - aktiv
  - geduldig



Foto: Celia Ritzberger

- Hilfe hole ich mir von:
- meiner Mama
  - meinem Papa
  - meinem/r Lehrer/in
  - meinen Großeltern
  - meinem/r besten Freund/in
  - der KiJA

Familie bedeutet für mich: zusammen Zeit zu verbringen und Spaß zu haben

Das mache ich gerne: Ich bin einer, der gerne denkt, darum finde ich Schach spielen richtig cool. Ich bin auch in einem Schachclub. Außerdem helfe ich in der Bibliothek mit und verbringe dort Zeit mit meiner Mama, die auch aushilft. Und seit kurzem spiele ich Tischtennis im Verein.

Das macht mich einzigartig: alles an mir!



# FAMILIEN-?? QUIZ



Das Lösungswort von unserem Familien-Quiz verrät dir, was in einer Familie am wichtigsten ist. Schreib es uns per E-Mail oder auf einer Postkarte, dann bekommst du einen KiJA-Kuschling!

Einsendeschluss: 30. 9. 2025

KiJA OÖ  
 Energiestraße 2  
 4021 Linz  
 E-Mail: kija@ooe.gv.at



1. Eine Mutter hat einen neuen Mann geheiratet. Er ist nicht der leibliche Vater, aber er kümmert sich um das Kind. Wer ist er?

- A - Opa
- L - Stiefvater oder Bonusvater
- K - Pflegevater

2. Was ist eine Patchwork-Familie?

- R - Wenn eine Familie verschiedene Textilien zusammennäht
- Z - Wenn in einer Familie viel gearbeitet wird
- I - Wenn sich Menschen aus mehreren Familien zu einer neuen Familie zusammenfinden

Die Antworten auf alle Fragen findest du in dieser Kinderrechte Zeitung!

3. Was ist eine Pflegefamilie?

- E - Das ist eine Familie, die ein Kind aus einer anderen Familie über einen längeren Zeitraum betreut und erzieht.
- M - Das ist eine Familie, die dich wieder gesund pflegt.
- F - Das ist eine Familie, in der Mama und Papa im Krankenhaus arbeiten.

4. Ein Vater zieht das Kind alleine groß.

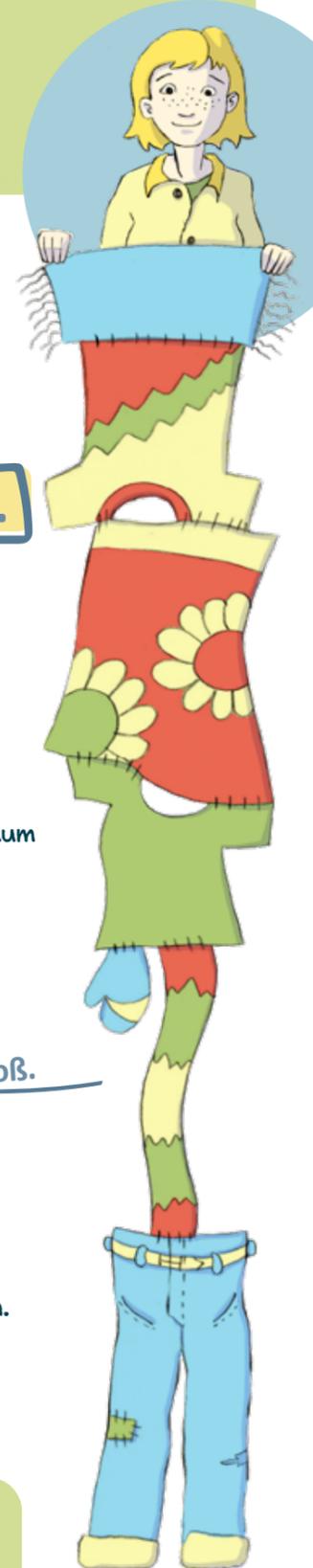
- W - Er ist alleinstehend.
- B - Er ist alleinerziehend.
- P - Er ist alleinerbend.

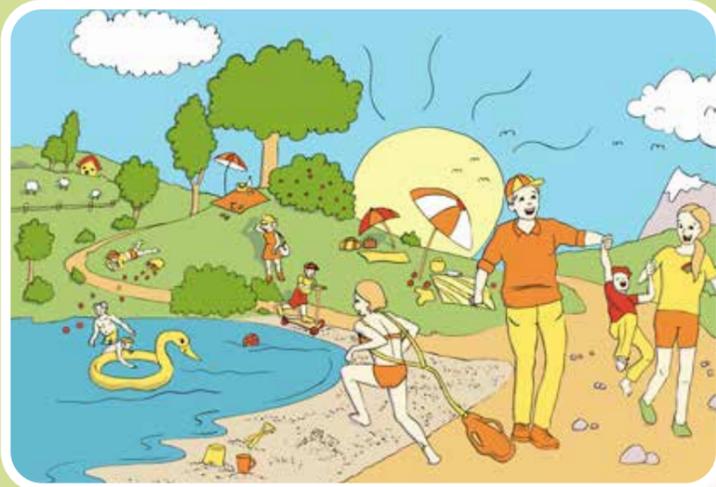
5. Was ist eine Regenbogenfamilie?

- F - Das ist eine Familie, in der sich alle bunt anziehen.
- O - Das ist eine Familie, die unter einem Regenbogen wohnt.
- E - Das ist eine Familie, in der Kinder bei zwei gleichgeschlechtlichen Partnern – also zwei Frauen oder zwei Männern – leben.



Lösungswort:

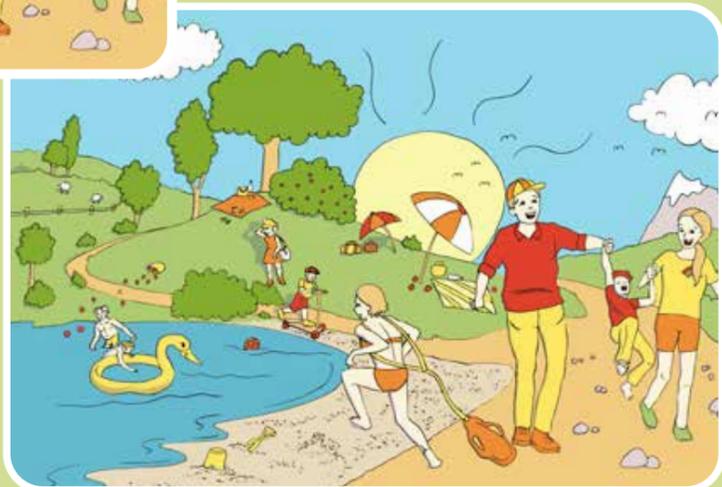




# ???

## FEHLERBILD

Juhu, ein Familienausflug!  
Aber da stimmt doch etwas nicht, denn auf dem zweiten Bild haben sich acht Fehler versteckt. Kannst du sie finden?



# WORTSUCHRÄTSEL: FAMILIENFEST

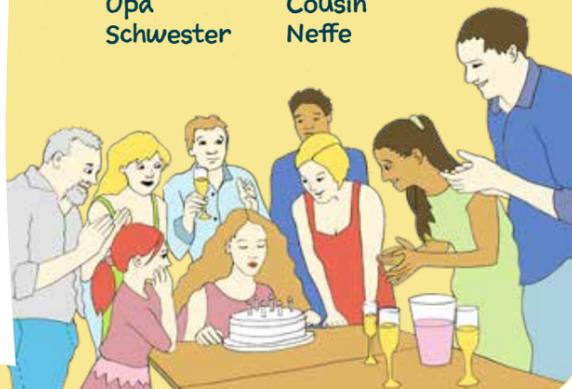
Maja hat Geburtstag und es gibt ein großes Familienfest. Aber wo sind denn alle hin? Kannst du alle Familienmitglieder finden?



S	O	M	A	M	O	T
C	U	N	P	A	P	A
H	M	L	K	E	A	N
W	A	A	B	E	I	T
E	M	A	R	S	L	E
S	A	I	U	L	F	Q
T	W	O	D	F	P	A
E	C	X	E	M	U	Y
R	V	N	R	I	B	C

Diese Wörter verstecken sich:

- Mama
- Papa
- Oma
- Opa
- Schwester
- Bruder
- Tante
- Onkel
- Cousin
- Neffe



# FAMILIENALBUM

Ein Freundebuch kennen alle. Aber hast du schon mal daran gedacht, alle deine Familienmitglieder in ein Buch schreiben zu lassen? Wir haben eine tolle Idee für dich: Gestalte ein selbstgemachtes „Familienbuch“ mit unserem KiJA-Notizbuch!

So könnte zum Beispiel eine von dir entworfene Seite aussehen:



KOSTENLOS BESTELLEN



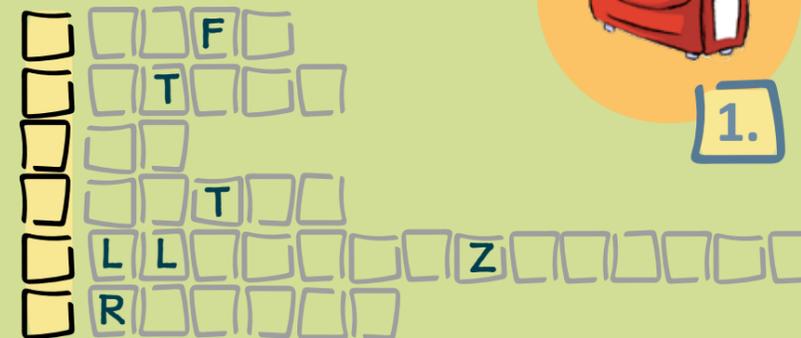
Du kannst natürlich noch viele weitere Fragen ergänzen – einfach alles, was du von deiner Familie gerne wissen willst. Mit bunten Stiften und Stickers kannst du die Seiten nach deinen Vorstellungen gestalten. Wir sind schon gespannt auf dein Ergebnis!

Bestellung per Mail: [kija@ooe.gv.at](mailto:kija@ooe.gv.at)

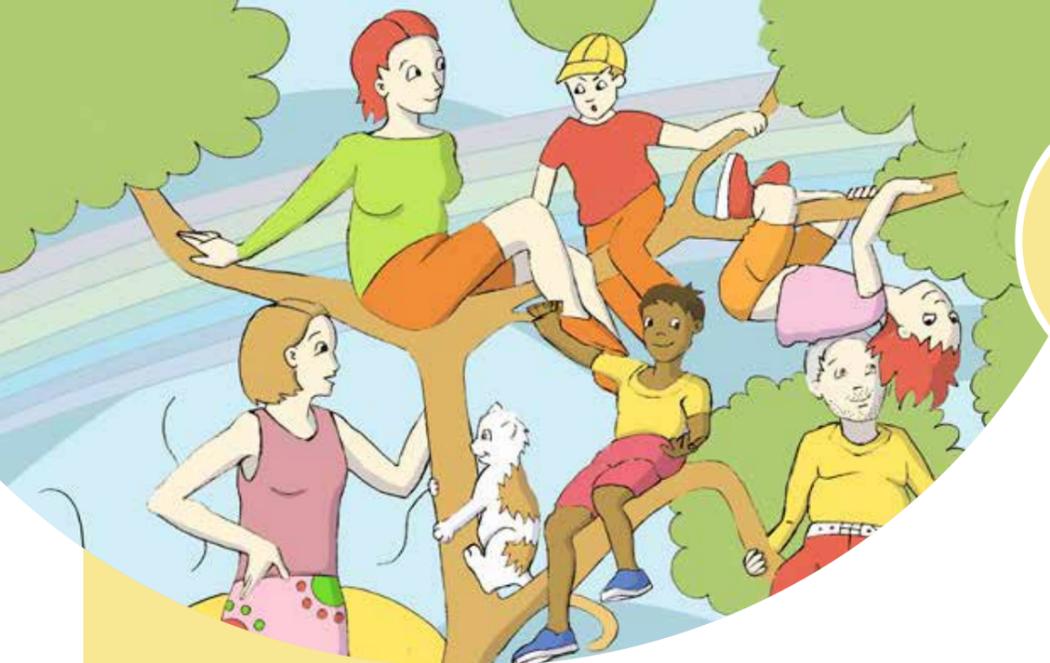
# KREUZWORTRÄTSEL



1. Wenn es in der Familie Streit gibt, sollte man sich ... holen.
2. Mama und Papa sind deine ...
3. Das bist du selbst!
4. Anderes Wort für Mama
5. Wenn nur ein Elternteil sich um dich kümmerst, ist sie oder er ...
6. Wenn Eltern nicht mehr zusammen sein wollen, ... sie sich.



Die Lösung findest du auf Seite 15.



Egal, wie deine Familie aussieht: Wichtig ist, dass sich alle gut verstehen und mögen.

# Vielfalt Familie

Welche Familienformen gibt es eigentlich?  
Wir haben hier einige für dich zusammengefasst.

## Patchworkfamilie

Patchwork heißt auf Deutsch so viel wie „zusammengenäht aus vielen Teilen“. Darum nennt man eine Familie, in der nicht alle von Anfang an zusammengelebt haben, „Patchworkfamilie“. Wenn die Eltern sich getrennt haben und Papas neue Partnerin auch Kinder hat, dann leben Kinder aus zwei Familien zusammen. Vielleicht gibt es dann auch noch

kleine Halbgeschwister. Die Familienmitglieder gehören zusammen, auch wenn sie nicht alle miteinander verwandt sind. In Skandinavien nennt man Stiefgeschwister oder Stiefeltern übrigens Bonusgeschwister oder Bonuseltern, was zeigen soll, wie schön es ist, wenn man jemanden zur Familie dazubekommt!

## Alleinerziehende

Wenn ein Kind die meiste Zeit bei nur einem Elternteil lebt, nennt man diesen „alleinerziehend“. Alleinerziehende können ledig (das heißt nicht verheiratet), geschieden oder verwitwet sein oder vom anderen Elternteil getrennt leben. Das Kind hat aber das Recht, den anderen Elternteil regelmäßig zu sehen! Meist

finden die Kontakte an den Wochenenden oder in den Ferien statt. Die Eltern können aber vereinbaren, dass der getrennt lebende Elternteil auch im Alltag Aufgaben übernimmt, zum Beispiel das Kind an bestimmten Tagen von der Schule abzuholen.



Foto: Celia Fitzberger

## Pflegekind

Ein Pflegekind ist ein Kind, das für eine bestimmte Zeit nicht bei den leiblichen Eltern (also den Eltern, die es gezeugt und geboren haben) leben kann. Das kann mehrere Gründe haben: Vielleicht sind die Eltern krank oder sie können sich momentan nicht gut genug um das Kind kümmern. Damit das Kind trotzdem in einer liebevollen Familie aufwachsen kann, kommt es zu Pflegeeltern. Die kümmern sich dann wie richtige Eltern um das Kind. Während dieser Zeit hat das Kind regelmäßig Kontakt zu den leiblichen Eltern. Manchmal kann es nach einiger Zeit wieder nach Hause zurück, manchmal bleibt es viele Jahre bei den Pflegeeltern.

## Wohngemeinschaft

In einer sozialpädagogischen Wohngemeinschaft können größere Kinder und Jugendliche wohnen, wenn sie vorübergehend oder länger nicht bei ihren Eltern bleiben können. Ausgebildete Betreuungspersonen helfen ihnen zum Beispiel beim Kochen, bei den Hausaufgaben oder beim Streitschlichten. Die Wohngemeinschaft soll sich wie eine Familie anfühlen. So soll jedes Kind die gleichen Chancen bekommen – auch wenn der Start vielleicht nicht leicht war. Wenn es möglich ist, wird geschaut, dass das Kind später wieder bei der eigenen Familie leben kann.

Die KiJA kümmert sich ganz besonders um Kinder und Jugendliche, die in einer Wohngemeinschaft leben. Als „kinderanwaltliche Vertrauensperson“, kurz KAVE, besuchen Mitarbeitende der KiJA sie in der Einrichtung, hören ihnen zu und unterstützen sie bei Problemen und Konflikten.

## Adoptivkind

Ein Adoptivkind ist ein Kind, das aus schwerwiegenden Gründen nicht bei seinen leiblichen Eltern leben kann oder keine Eltern mehr hat. Es bleibt für immer in der neuen Familie; die Adoptiveltern sind offiziell Mutter und Vater. Das Kind gehört zur Familie wie ein eigenes Kind. Es hat aber auch das Recht, zu erfahren, wer seine leiblichen Eltern sind und wenn diese das möchten, kann es auch Kontakt mit ihnen haben.

## Regenbogenfamilie

Wenn ein Kind bei zwei Papas oder zwei Mamas aufwächst, nennt man das „Regenbogenfamilie“. Die Eltern sind homosexuell, das heißt, dass sie jemanden lieben, der oder die das gleiche Geschlecht hat wie sie selbst. Manchmal bringt eine Partnerin oder

ein Partner ein Kind aus einer früheren Beziehung mit, oder ein Kind wird adoptiert. Der Regenbogen ist übrigens ein Zeichen für Vielfalt, Liebe und Respekt – weil es eben viele unterschiedliche Arten gibt, Familie zu sein!

### Hilfe in schwierigen Zeiten

In jeder Familie kann es auch schwierige Situationen geben, etwa wenn die Eltern sich trennen oder es viel Streit gibt. Dann gibt es aber viele Stellen, die die Familie unterstützen können, wie zum Beispiel die Kinder- und Jugendhilfe oder verschiedene Beratungsstellen. Das Wichtigste ist, dass Kinder immer vor Gewalt geschützt werden müssen!

Wenn es dir nicht gut geht, kannst du dir Hilfe holen! Sprich mit Vertrauenspersonen, zum Beispiel mit Verwandten oder Lehrkräften. Wenn es in deiner Schule eine „SuSA“ (Schulsozialarbeit) gibt, ist das eine gute Anlaufstelle. Auch die KiJA ist natürlich für dich da!

### KIJA-KONTAKT:

**BERATUNGSHOTLINE**  
0732/77 97 77

**MOBBING-HOTLINE**  
0664/15 21 824

 **WHATSAPP**  
0664/600 72 14004

**E-MAIL**  
KIJA@OOE.GV.AT

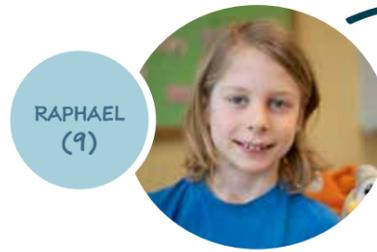
**WEBSITE**  
WWW.KIJA-OOE.AT

**Pinsdorf.** Wenn die Kinder der 4B in der VS Pinsdorf an die Familie denken, fallen ihnen viele gemeinsame Aktivitäten ein: baden gehen, wandern, spielen, in den Urlaub fahren. Zur Familie zählen nicht nur Mama, Papa und die Geschwister, sondern vor allem auch Haustiere. Was man bei einem Streit tun kann, wissen die Kinder auch. Oliver sagt: „Wenn jemand streitet, dann fühle ich mich unwohl und weiß nicht, was ich machen soll. Aber zusammensetzen und reden hilft.“ Dem stimmt Valentin zu: „Familie heißt, in schwierigen Situationen zusammenzuhalten und sich nach einem Streit zu entschuldigen.“

„Für mich bedeutet Familie Zusammenhalt, obwohl meine Eltern getrennt sind. Mama hat einen neuen Freund und Papa eine neue Freundin, mit der man sehr viel Spaß haben kann. Mein Bruder und ich sind ein tolles Team, er ist sehr ordnungsliebend und ich mache den Dreck. Ich bin froh, dass ich Freundinnen habe. Die zählen auch zur Familie, genauso wie mein Hase.“



HANNAH (10)



RAPHAEL (9)

„Familie ist das Leben – und dadurch wird es schöner! Trotzdem gehört Streit dazu. Bevor wir ausrasten, versuche ich noch, zu schlichten. Wenn es dann doch kracht, lege ich mich in mein Bett, lasse meine Wut raus, und danach kann man wieder entspannt reden. Wir haben eine tolle Besonderheit in der Familie: Wir verwenden sehr viel wieder und schmeißen wenig weg.“

**Linz.** In der 3A in der VS6 Römerbergschule in Linz wissen die Kinder, dass Streit in der Familie auch einmal dazugehört. Sophie versucht jedoch, niemals im Streit auseinanderzugehen: „Wenn ich mit meiner Oma gestritten habe, dann versöhne ich mich wieder mit ihr, bevor ich nach Hause fahre, denn man weiß ja nie, was passiert.“ Am besten wäre es, wenn man gar nicht streitet, meint ein Bub. Die Kinder wissen auch über Scheidungen Bescheid. „Wenn Eltern geschieden sind und andere Partnerinnen oder Partner haben, ist das eine Patchwork-Familie. Und auch nach einer Scheidung gehören alle noch zur Familie.“

## „Was sagst du dazu?“



Die 4B der VS Pinsdorf



Die 3A in der VS 6 Römerbergschule Linz

„Für mich bedeutet Familie Liebe – auch wenn mich meine Schwester manchmal nervt. Wenn wir streiten, meint meine Mama, dass ich zu gut für diese Welt bin. Einen Streit kann man lösen, wenn man sagt, dass man nicht streiten mag. Zu meiner Familie zählen natürlich Oma und Opa. Opa weiß total viel, und wenn er mir was erzählt, dann weiß ich es auch.“

„Eine Familie hält zusammen, man hat Vertrauen ineinander und behält Geheimnisse für sich. Bei uns gibt es selten Streit, aber wenn ich doch mit meiner Mama streite und wütend losgehen will, beenden wir die Diskussion zuerst. Meine kleine Cousine und mein kleiner Cousin streiten immer um mich – da entscheide dann einfach ich und löse das Problem.“

„Familie heißt für mich, glücklich zu sein, gemeinsam zu essen oder an den See zu fahren. In unserer Familie haben alle eine Rolle: Meine Mama ist die Liebe, mein Papa der Coole, mein Bruder der Wilde und ich bin der Ruhige. Mit Papa kann ich super Fußball spielen. Zu meiner Familie zählt natürlich auch meine verstorbene Urli-Oma.“

„Familie sind Menschen, die man gerne hat. Das ist etwas ganz Besonderes und es können auch Freundinnen und Freunde sein. Meine Eltern haben sich getrennt, als ich noch im Bauch meiner Mama war. Die neue Freundin meines Papas ist wie meine zweite Mama. Auch meine Katze zählt zur Familie. Sie tröstet mich, wenn ich Streit habe. Es ist wichtig, sich wieder zu entschuldigen und zu versöhnen.“

„Meine Eltern sind getrennt. Meine Mama hat einen neuen Freund, mit dem wir nun in der Nähe von Oma und Opa wohnen. Papa hat auch eine neue Freundin, und ich mag alle sehr gerne. Ich finde das super, weil jetzt alle glücklich sind. Für mich gehören zu meiner Familie auch meine guten Freundinnen und Freunde.“

„Nach einem Streit boxe ich gegen meinen Kopfpolster. Dann beruhige und entschuldige ich mich. Das funktioniert immer! Wir sind eine Großfamilie und leben auf einem Hühnerbauernhof, wo alle mithelfen. Da kann schon mal ein Streit entstehen. Unser Weihnachtsfest ist sehr besonders, da sitzt die komplette Familie an einer Tafel bei Oma und Opa und es gibt ein gutes Hender!“



EMILIA (10)



GABRIEL (10)



HELENA (10)



KLARA (9)



ALINA (9)



OSKAR (8)



MORITZ (10)

„Familie bedeutet Freundschaft und Verwandtschaft. Es sind Leute, die man ins Herz schließt. Trotzdem kann mal Streit entstehen. Wenn ich mich danach durch Lego bauen beruhigt habe, entschuldige ich mich nach fünf Minuten wieder. Das Besondere in meiner Familie ist, dass mein Papa bei der Rettung ist und wir ihn als Familie manchmal besuchen dürfen.“

Fotos: Celia Ritzberger



DOMINIK (10)

„Familie ist, gemeinsam etwas zu erleben, spazieren zu gehen oder in den Urlaub zu fahren – in einem Wort: Gemeinschaft. Auch mein bester Freund oder mein Godi gehören zur Familie. Unsere Familienbesonderheit ist, dass wir jeden Freitag einen Filmabend machen.“



Foto: KiJA OÖ/Nadja Meister

## Die KiJA OÖ ist für dich da!

Infos und Hilfe sind kostenlos und vertraulich, das heißt, wir sagen nichts weiter, wenn du das nicht möchtest. Du kannst dich auch bei uns melden, ohne deinen Namen zu sagen.

# Frag doch die KiJA

„Meine Eltern haben sich getrennt. Seit Papa vor drei Wochen ausgezogen ist, habe ich ihn nicht mehr gesehen. Wann darf ich ihn endlich einmal besuchen?“

**Besim (8)**

„Wann kann ich meinen Papa sehen?“

„Du hast das Recht, deinen Papa regelmäßig zu sehen. Deine Eltern müssen sich ausmachen, wann und wie lange du bei ihm sein kannst. Manchmal sind Erwachsene nach einer Trennung sehr böse aufeinander oder sehr traurig. Dann fällt es ihnen schwer, miteinander zu sprechen. Sie können sich aber Hilfe holen, zum Beispiel in einer Beratungsstelle. Sag deiner Mama, wie sehr du deinen Papa vermisst. Auch die KiJA kann dich unterstützen!“

**Astrid Egger  
Psychologin**



Foto: Land OÖ/Lisa Schaffer

„Ich habe viele Geschwister und wir streiten oft. Meine große Schwester ist aber manchmal richtig gemein zu mir. Sie ärgert mich und schubst mich herum oder haut mich.“

**Toni (9)**

„Meine große Schwester ist so gemein zu mir!“

„Auch Geschwister sind nicht immer einer Meinung, aber Hauen ist nicht in Ordnung! Sag deutlich „NEIN!“ oder „STOPP!“ zu deiner Schwester. Wenn sie dich dann immer noch nicht in Ruhe lässt, rede mit deinen Eltern. Sie sind dafür verantwortlich, dass sich in eurer Familie alle wohlfühlen. Besprecht gemeinsam, wie ihr gut miteinander umgehen könnt. Ihr könnt die wichtigsten Regeln auch auf ein großes Plakat schreiben.“

**Elisabeth Reischl  
Juristin**



Foto: Land OÖ/Franz Linschinger



## Pixi-Bücher über Kinderrechte

In Zusammenarbeit der KiJA mit dem Carlsen-Verlag entsteht derzeit eine Serie mit Pixi-Büchern über die Kinderrechte. Es gibt jetzt schon drei davon:

- „Ein geheimnisvoller Koffer“
- „Wehtun ist verboten!“
- „Wir machen das zusammen!“

Du kannst die Pixi-Bücher kostenlos bei uns bestellen:

KiJA OÖ, Energiestraße 2, 4021 Linz  
E-Mail: [kija@ooe.gv.at](mailto:kija@ooe.gv.at)

„Mamas neuer Freund ist mit seinen Kindern bei uns eingezogen. Ich muss jetzt mein Zimmer mit einem der Mädchen teilen, und Mama hat kaum noch Zeit für mich.“

**Maria (10)**

„Plötzlich habe ich neue Geschwister.“

„Wenn Eltern nach einer Trennung neue Partnerschaften eingehen, bringt das viele Veränderungen mit sich, vor allem, wenn auch neue Geschwister dazukommen. Es dauert seine Zeit, bis sich eine Patchwork-Familie aufeinander einstellt und zusammenfindet. Sag deiner Mama, dass es dir wichtig ist, auch Zeit mit ihr allein zu verbringen. Und besprich mit deiner neuen Mitbewohnerin, wie ihr euch den Platz in eurem Zimmer am besten aufteilen könnt!“

**Barbara Langthaler  
Sozialarbeiterin**



Foto: Land OÖ/Andreas Krenn

„Ich lebe bei Pflegeeltern. Ein Bub aus meiner Klasse ärgert mich immer und sagt, dass ich keine richtige Familie habe. Das macht mich sehr traurig.“

**Lisa (9)**

„Als Pflegekind hab ich doch auch Familie!“

„Alle Familien sind gleich ‚richtig‘. Manchmal gibt es eben einen Grund, warum es für ein Kind besser ist, in einer Pflegefamilie aufzuwachsen. Damit bekommt es sogar eine zweite Familie! Es ist überhaupt nicht in Ordnung, dass der Bub dich ärgert. Wenn er damit nicht aufhört, solltest du dir Unterstützung bei einer Lehrkraft holen. Es ist wichtig, dass in einer Klasse alle respektvoll miteinander umgehen, genauso wie in einer Familie!“

**Bernhard Diwald  
Psychotherapeut und  
Mobbing-Experte**



Foto: Land OÖ/Ernst Grillinberger

## KIJA-KONTAKT:

**BERATUNGSHOTLINE**  
0732/77 97 77

**MOBBING-HOTLINE**  
0664/15 21 824

**WHATSAPP**  
0664/600 72 14004

**E-MAIL**  
[KIJA@OOE.GV.AT](mailto:kija@ooe.gv.at)

**WEBSITE**  
[WWW.KIJA-OOE.AT](http://www.kija-ooe.at)





Fotos: Celia Ritzberger

# Kinder und Jugendliche haben Rechte

Alle Kinder auf der ganzen Welt haben die gleichen Rechte.

Kinder haben das Recht darauf, dass sie genug zum Essen und zum Anziehen bekommen.

Kein Kind darf benachteiligt werden: egal, ob das Kind ein Bub oder ein Mädchen ist, ob es aus Österreich oder einem anderen Land kommt, ob es behindert ist oder nicht, ob es eine helle oder dunkle Hautfarbe hat.

Kinder haben das Recht, so gesund wie möglich zu leben und – wenn sie krank sind – von einem Arzt und von ihren Eltern versorgt zu werden.

Kinder haben das Recht, bei ihren Eltern zu leben. Wenn die Eltern nicht zusammenleben, haben Kinder das Recht, beide Eltern regelmäßig zu treffen. Kinder, die nicht bei ihren Eltern leben können, haben das Recht, dass der Staat sie besonders unterstützt und dass sich jemand um sie kümmert.

Kinder haben das Recht, zu lernen und eine Schule zu besuchen, die ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten entspricht.

Kinder haben das Recht, von allen Menschen liebevoll und rücksichtsvoll behandelt zu werden.

Kinder haben das Recht auf Freizeit, sich auszuruhen und alleine und mit gleichaltrigen Freunden zu spielen.

Niemand darf ein Kind schlagen oder ihm sonst irgendwie wehtun.

Kinder haben das Recht, alles zu erfahren, was sie betrifft. Sie haben das Recht, zu sagen, was sie denken. Sie haben das Recht, dass ihnen zugehört wird und dass ihre Meinung berücksichtigt wird.

**Das sind deine Rechte!**

Wenn etwas nicht passt: Die KiJA hilft dir gerne!



## KiJA-Team

Energiestraße 2, 4021 Linz

Tel. 0732/77 97 77, E-Mail: [kija@ooe.gv.at](mailto:kija@ooe.gv.at)

[www.kija-ooe.at](http://www.kija-ooe.at)  0664/600 72 14004